

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 50 (1866)

Vereinsnachrichten: Argovie

Autor: Custer, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VII.

ARGOVIE.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Aargau

1865. — 1866.

JAHRESBEITRAG : 8 FRANKEN.

Mitgliederzahl gegenwärtig 45.

I. Im Schosse der Gesellschaft wurden den Winter hindurch in der Regel je alle 14 Tage stattfindenden Sitzungen folgende Vorträge gehalten :

1. Herr Rektor *Mühlberg* aus Zug : über Entstehung der Steinkohlen und den Dopplerit, unter Vorweisung des letztern (dessen Analyse von Hrn. M. gemacht worden.)
2. Derselbe : Mittheilungen über die Pfahlbauten am Zugersee, unter Vorweisung einiger interessanter Fundstücke (Bruchstücke von Thongefässen.)
3. Herr Conrektor *Schibler*: Eisenvitriol als Conservationsmittel vorweltlichen Holzes. Veranlassung hiezu gab ein Stück verkohlten Holzes das in grauem, zahlreiche Muschelversteinerungen enthaltenden Molassensandsteine gefunden und mit Schwefelkies, der theilweise in Eisenvitriol übergegangen, einprägnirt war.

4. Derselbe: über die scheinbare Umwandlung von Albumin in Kalkerde während der Entwicklung des Hühnereies. (Die Kalkerde der Schale geht zum Theil in Lösung über und wird aus letzterer vom Foetus aufgenommen.)
5. Herr Oberst *Herzog*: Die Fortschritte in der Pulverfabrikation; als Einleitung die Geschichte des Schiesspulvers. — Als Muster rationeller Fabrikation stellt der Vortragende diejenige in Preussen dar, die den Bedarf des ganzen Landes in wenigen, grossen vom Staate betriebenen Etablissements liefert und legt Pläne und Zeichnungen einer solchen preussischen Pulverfabrik vor.
6. Herr Dr *Zschokke* tritt der von Herr *Schübler* über die Conservation vorweltlichen Holzes durch Eisenvitriol geäusserten Ansicht entgegen, und entwickelt seine Meinung dahin, der dem verkohlten Holze imprägnirte Schwefelkies sei das ursprüngliche Zersetzungspunkt Schwefel- und eisenhaltiger thierischer Stoffe und die Bildung des Eisenvitriols sei jetzt erst, beim Zerspalten des Sandsteins und daherigem Luft- und Wasseszutritt erfolgt.
7. Derselbe erläutert einen von ihm aufgenommenen vorliegenden Querschnitt (von Norá nach Süd) durch den aargauischen Jura, resp. durch den ganzen Kanton Aargau. Diese Zeichnung sei bestimmt einen Theil der in Arbeit befindlichen neuen Schulkarte des Kantons zu bilden.
8. Derselbe gibt in zwei Sitzungen ein Resumé seiner Arbeit über die, den niedrigen Wasserstand und den Wassermangel im Dezember 1864 constatiirenden Beobachtungen die im Aargau und Baselland beinahe in sämmtlichen Gemeinden, und auch an einzelnen Orten anderer Kantone gemacht worden waren.

(Diese Arbeit wird jetzt unter Beihilfe des Staates Aargau veröffentlicht).

9. Herr *Hermann Hunziker* jun. über Phonographen und Phonogramme, unter Vorlegung von Abbildungen.
10. Herr *Aug. Frey*. Das Anylin und seine Derivate; die Anylin-Fabrikation in ihrem heutigen Umfange und ihrer heutigen Bedeutung, mit Vorweisung von Präparaten und Experimenten.
11. Herr Dr. *Zschokke*. Wahrscheinliche Ursachen der Vergletscherung.
12. Herr Oberst *Herzog*. Fortschritte in der Fabrikation des Stahls und hämmerbaren Gusseisens und deren Einfluss auf die Waffenfabrikation in der Schweiz. unter Vorlage zahlreicher Zeichnungen der jetzt gebräuchlichen Einrichtungen und Apparate. In der Ersetzung des Schmiedeisens durch Gussstahl bei den Handfeuerwaffen ist Preusen (gleich wie bei der Vervollkommnung der Pulverfabrikation) vorangegangen. Während zur Zeit der Verwendung des Schmiedeisens die Schweiz für Erstellung ihrer eigenen Waffen nicht mit dem Auslande concurriren konnte, gestattet nunmehr die Einführung des Gussstahls eine gesunde Entwicklung der inländischen Waffenfabrikation.
13. Herr Lehrer *Baumann*. Die Erziehung des Menschen durch die Natur.
14. Herr Prof. *Gouzy*. Die Asteroïden.
II. Oeffentliche Vorträge im Winter 1865/66.
 1. Herr *Frey-Gessner*. Interessante Erscheinungen aus dem Thierleben des Meeres.
 2. Herr Dr. *Zschokke*. Grosse Wirkungen der kleinsten Thierchen.

3. Herr Dr. *Fischer*. Prof. Dr. Bock und die Aufgabe der populären Medizin.
4. Herr Oberst *Borel* aus Genf. Sur la combustion. (Der geschätzte Vortragende starb in der bekannten bedauernswerthen Weise wenige Stunden nach Abhaltung dieses Vortrags, in welchem er unter anderem auch über die athembare Luft gesprochen hatte.)

Aarau, Juli 1866.

Der Präsident:
Dr. *H. Custer*.

VIII.

SAINT-GALL.

Naturforschende Gesellschaft.

(1819) — 1842.

IX.

GRISONS.

Naturforschende Gesellschaft Graubündens.

(1825.)

1865-1866,

JAHRESBEITRAG : 5 FRANKEN.

117 ordentliche, 14 Ehren- und 32 correspondirende Mitglieder.

Präsident: Herr Dr. *E. Killias*.

Vice-Präsident: Herr Prof. *G. Theobald*.

Secretär: Herr *H Szadrowsky*.

Der Jahresbericht — Neue Folge, XI Jahrgang, 250 Seiten stark — erschien im Sommer 1866. Er enthält an